

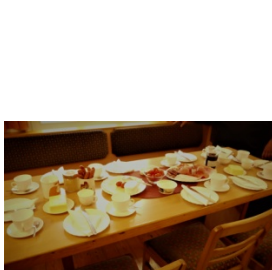
Vogelstimmenwanderung 6. Mai 2017

Eine Schwalbe macht noch keinen Wer kennt ihn nicht, diesen Spruch.
Bei 7°C Außentemperatur konnte man dann auch nicht viel erwarten.

Früh am Samstagmorgen um 6 Uhr trafen sich acht Interessierte mit unserem Experten Paul Honke aus Coppenbrügge am Dorfplatz in Bessingen. Nach der Begrüßung zog die kleine Gruppe langsam und nach **Schwalben** suchend voller Erwartung Richtung Kehne und Thomas. Jedoch ohne Erfolg.



Heute konnte nur eine einsame **Amsel** auf der Spitze einer Tanne beobachtet werden. Ein **Star** mit Futter im Schnabel flog zum Nest in eine Mauerlücke unters Dach. In dem Buschwerk auf der Drift war vereinzelt mal eine **Mönchsgrasmücke** mal eine **Dorngrasmücke** zu hören. In weiterer Entfernung beobachteten wir einen **Rotmilan**. Die bislang vielversprechende Lage Grillplatz war still, eigentlich zu still. Vereinzelt noch ein **Zaunkönig**. Kamen wir dem Ithsaum näher war ein **Zilpzalp** oder eine **Goldammer** zu hören. **Buchfinken** und **Meisen** begleiteten uns durch den Wald. Da plötzlich in freier Landschaft, eine **Schwalbe**, einsam und allein. Weit entfernt hörten wir **Lerchen**. Nach und nach öffneten sich die Wolken und ließen auch mal Lichtstrahlen durchscheinen. Bessingen erschien wie eine leuchtende Oase und hieß uns willkommen.



Im Bürgerhaus angekommen war der Frühstückstisch schon von Margret vorbereitet. Jetzt konnten wir in fröhlicher Runde noch einige Zeit gemeinsam verbringen.
Schulte konnte berichten, dass zwei Tag vor der Wanderung in seinem Garten eine Nachtigall ihr Gesang ertönen ließ. Aber leider nur den einen Tag.

Ein Dankeschön noch einmal Herrn Honke für die fachkundige Beratung.

Wanderwart F Schulte